

Utsch, einheitlich determiniert wurden. Dr. C. Baenitz hat das seltene Glück gehabt, die alten, fast verschollenen Köhler'schen Arten: *R. Reichenbachii*, *Mikani*, *petraeus* u. *R. pygmaeus* Wh. et N. in diesem und dem vorigen Jahre wieder aufzufinden und so zahlreich zu präparieren, dass ihre Ausgabe im Herb. Europ. ermöglicht wurde. — **Lief. 106** ist die diesjährige Kryptogamen-Lieferung; sie enthält 8 Pteridophyten und 49 Characeen-Formen. Unsere ersten Characeen-Forscher: P. Sydow-Berlin, Wahlstedt, Filarszky-Budapest u. A. haben Beiträge aus Deutschland, Schweden, Ungarn, Bosnien, Dalmatien und Südfrankreich eingesandt. Eine Anzahl neuer Formen nebst Diagnosen sind hier publiziert. — **Lief. 107**, 119 Nrn. stark, hat der Herausgeber auf seiner diesjährigen Reise in der Herzegowina und Dalmatien präpariert. Inbezug auf die grosse Zahl seltener Arten verweisen wir auf das Inhaltsverzeichnis und bemerken noch, dass dasselbe auch die seltene *Celtis Tournefortii* Lam. enthält, welche für die Herzegowina neu ist. — **Lief. 108** bringt 38 Nrn. aus Bosnien, Bulgarien und Serbien mit Beiträgen von Adamovič, Brandis und Stříbrný; den Anhang von 8 Nrn. aus Persien hat Bornmüller's Meisterhand präpariert. — Bezugnehmend auf den zweiten Teil des Prospektes 1898 heben wir hervor, dass derselbe eine vollständige Umarbeitung erfahren hat; der Herausgeber führte für das mittlere und nördliche Europa fast durchweg eine Neuordnung nach Familien und grösseren Gattungen durch und hat somit den Botanikern, welche sich Spezialstudien widmen, das Heraussuchen der sie besonders interessierenden Pflanzen überaus erleichtert. — Am Schluss des Prospektes kommen die 14. u. 15. Lief. des Herbar. Americ. zur Anzeige. In der 14. Lief. gelangen 17 Farne aus Florida und in der 15. Lief. 140 bis 170 Chile-Pflanzen, von Dr. O. Buchtien gesammelt und dem Direktor des botanischen Gartens in Santiago, Professor Philipp, bestimmt, zur Ausgabe. Alles Übrige ergibt sich aus dem Prosp., der von dem Herausgeber, Dr. C. Baenitz in Breslau, zu beziehen ist und bereits in den Botaniker-Kreisen der ganzen Welt sich einer allgemeinen Bekanntschaft erfreut, sodass er einer besonderen Empfehlung des Referenten kaum bedarf. G. L.

Pflanzentausch.

Der Thüringische botanische Tauschverein (Leiter: Prof. Dr. Sagorski in Pforta bei Kösen) hat soeben seine elfte Offertenliste ausgegeben. Dieselbe umfasst in gedrangtem Kleindruck nahezu 27 dreispaltige Oktavseiten und liefert schon mit Rücksicht auf ihren beträchtlich erweiterten Umfang einen deutlichen Beweis von der stetig zunehmenden Teilnahme, deren sich auch im laufenden Tauschjahre der überaus rührige Verein wieder erfreuen durfte. Ihr ist es zu verdanken, dass das Verzeichnis keineswegs nur Pflanzen der deutschen Flora aufweist. Ebenso stark sind die sämtlichen Florengebiete der österreichisch-ungarischen Monarchie in demselben vertreten. Aber wir begegnen darin auch einer ganzen Anzahl von interessanten Pflanzen aus dem europäischen Norden, sowohl aus Skandinavien, wie selbst von der entlegenen Insel Island

und sehen ebensowohl auch die südlicheren Floren unseres Kontinents berücksichtigt. Ganz besonderen Reichtum an nennenswerten Raritäten bietet das Tauschverzeichnis aus Spanien, aus Algier, aus Südrussland und vor allen Dingen den Balkanstaaten, besonders Bulgarien, Montenegro, Serbien, Rumänien. Auf Einzelheiten kann hier nicht eingegangen werden. Es sei nur zur Charakteristik der Reichhaltigkeit des Kataloges beispielsweise erwähnt, dass von der Gattung *Astragalus* 45 Arten, von *Bupleurum* 22 Arten, *Campanula* 34 Arten, *Centaurea* 39 Arten, *Euphorbia* 44 Arten, *Gentiana* 54 Arten vertreten sind, während *Carex* mit etwa 120 und *Hieracium* mit etwa 150 Arten und Formen figurirt, der zahlreichen *Ranunculus*-, *Rosa*-, *Rubus*-, *Salix*-, *Saxifraga*-, *Silene*-, *Trifolium*- und *Viola*-Arten gar nicht zu gedenken. Die Desideratenlisten müssen bis zum 15. Dezember eingereicht werden. Das Tauschgehäft hofft der Leiter des Vereins bis Ende April erledigt zu haben. Jede nähere Auskunft erteilen wir gern.

G. L.

Nachrichten aus dem Leserkreise.

A. Paul Winter in Laibach ist mit der Herausgabe eines Prodrromus der Phanerogamen-Flora von Krain, dem später ein solcher der Moos-Flora folgen soll, beschäftigt. Er bittet die Leser der D. B. M. über etwaige Belegstücke, welche sie in ihren Herbarien aus der dortigen Flora besitzen, ihm möglichst genaue Nachricht zu geben. Ebenso wird er Zusendungen floristischer Publikationen über dieses Gebiet, oder Hinweise auf diesbezügliche Litteratur gern und mit Dank entgegen nehmen. (Nähere Adresse: St. Jakobsplatz 9 in Laibach-Krain). Zu weiterer Auskunft, bzw. zur Vermittelung bin ich gern bereit.

G. L.

Bitte.

Die genaue Feststellung der geographischen Verbreitung einzelner, besonders charakteristischer Orchideenformen ist ohne vorhergehende Prüfung und Untersuchung derselben unausführbar. Zu besonderem Dank fühle ich mich darum den verehrlichen Lesern der D. B. M. verpflichtet, welche die Güte hatten, ihr gesamtes Orchideen-Herbarmaterial zur Durchsicht und Begutachtung mir auf kurze Zeit anzuvertrauen. Um weitere freundliche Zusendung wird ergebenst mit dem Bemerkten gebeten, dass jedes Packet innerhalb längstens 4 Wochen (versehen mit meinen Begleitnotizen) zurückgegeben wird.

G. L.

Personalien.

Ausscheidungen. Prof. Dr. O. Löw hat infolge seines leidenden Zustandes seine Stelle in Tokio (Japan) aufgegeben.

Auszeichnungen. Prof. Dr. Ferd. Cohn in Breslau, einer

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Deutsche botanische Monatsschrift](#)

Jahr/Year: 1897

Band/Volume: [15](#)

Autor(en)/Author(s): Leimbach Gotthelf D.

Artikel/Article: [Pflanzentausch. 333-334](#)